

■ **Statistisches Bundesamt (2004): Gesundheit – Krankheitskosten 2002.** Die Dokumentation schlüsselt die Kosten im Gesundheitswesen erstmals detailliert auf. *Download unter www.destatis.de/presse/deutsch/pk/2004/krankheitskosten_2002i.pdf*

■ **G. Bäcker: Generationen-Gerechtigkeit: Was Jung und Alt zusammenhält, über die Lastenverteilung zwischen den Generationen,** Beitrag in *G+G »Gesundheit und Gesellschaft«* 5/2004, S. 22–29

■ **E. Niejahr (2004): Alt sind nur die anderen – So werden wir leben, lieben und arbeiten.** S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main

■ **B. Marnach: Das Alter birgt viele Chancen,** Beitrag in *G+G »Gesundheit und Gesellschaft«* 11/2005, S. 14–15

■ **M. Sachs: Internationale Entwicklungstrends einer Advanced Nursing Practice und Perspektiven für die deutsche Pflegelandschaft, ein Literaturüberblick mit Beispielen aus den USA, Großbritannien und den Niederlanden.** *Pflege & Gesellschaft* 2006 (im Druck)

■ **J. Allmendinger: Alte Hasen oder altes Eisen? Titelthema »Ältere Arbeitnehmer«,** Beitrag in *G+G »Gesundheit und Gesellschaft«* 10/2005, S. 24–27

■ **J. Lauterberg, B. Marnach: Koalition für eine gute Versorgung, Modellprojekt »IDA« zur Versorgung Demenzkranker,** Beitrag in *G+G »Gesundheit und Gesellschaft«* 5/2005, S. 14–15

■ **J. Macinko et al.: The Contribution of Primary Care Systems to Health Outcomes within Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) Countries, 1970–1998,** Beitrag in *Health Services Research* 2003; (38): 831–865

■ **E. H. Wagner et al.: Improving Chronic Illness Care – Translating Evidence Into Action,** Beitrag in *Health Affairs* 2001; (20): 64–78

■ **W. Krämer: Hippokrates und Sisyphus – die moderne Medizin als Opfer ihres eigenen Erfolges,** Kapitel in: *W. Kirch, H. Kliemt (1997). Rationierung im Gesundheitswesen,* Roderer Verlag, Regensburg

■ **J. F. Fries: Measuring and Monitoring success in compressing morbidity,** Beitrag in *Annals of Internal Medicine* 2003; (139): 455–459

■ **G+G-Wissenschaft 1/2006, Schwerpunkt: Herausforderungen einer alternden Gesellschaft,** KomPart-Verlag, die Aufsätze können als PDF-Dateien unter http://wido.de/ggw_jahrgang_2006.html heruntergeladen werden

■ **G+G-Spezial 3/2006, Pflege mit Weitblick,** KomPart-Verlag, das Heft kann als PDF-Datei unter <http://www.aok-bv.de/gesundheit/pflege> heruntergeladen werden

■ **www.aok-bv.de** Homepage des AOK-Bundesverbandes

■ **www.aok-gesundheitspartner.de** Informationen u.a. zu Apotheken, Arzt und Praxis, Heilberufen, Hilfsmittelanbietern, Krankenhaus, Pflege, Reha / Vorsorge

■ **www.dza.de** Das Deutsche Zentrum für Altersfragen (DZA) ist ein Forschungs- und Dokumentationsinstitut, das die Lebenslagen, Lebenssituationen und Lebensstile älterer Menschen im gesellschafts- und sozialpolitischen Kontext untersucht.

■ **www.kda.de** Seit 40 Jahren entwickelt das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) Konzepte und Modelle für die Altenhilfe, fördert sie und hilft, sie in die Praxis umzusetzen.

■ **www.projekt-ida.de** Homepage der »Initiative Demenzversorgung in der Allgemeinmedizin«

■ **www.base-berlin.de** Informationen zur Berliner Altersstudie

■ **www.forum-demographie.de** Mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf das Miteinander in unserer Gesellschaft beschäftigt sich eine Serie von Konferenzen und Gesprächsrunden, die der Bundespräsident in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Stiftung initiiert hat.

■ **www.zdwa.de** Das Zentrum für demografischen Wandel ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung und der Universität Rostock.